



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

21. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(IV. Wahlperiode)

am 26. 10. 2005

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T
über die 21. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 26. 10. 2005
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 18.50 Uhr

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)
1 Mitglied (Oberbürgermeisterin)
nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) geleitet.

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) eröffnet die Tagung.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:
Herr Kelch (Dez. II), Herr Weiße (amt. Dez. III) und Frau Tzschoppe (Dez. IV).

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus der kreisfreien Stadt Cottbus/Chosebuz vom 22. 09. 2005

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Geschäftsordnung auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung der Geschäftsordnung:

Die Geschäftsordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.

Nach Beschlussfassung fertigt Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) die Geschäftsordnung durch Unterschrift aus und setzt sie somit in Kraft.

Gegen die Niederschrift der 20. Tagung der StVV am 28. 09. 2005 vom 04. 10. 2005, Teil I werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 20. 10. 2005) auf und gibt nachfolgende Änderung bekannt:

- Auf Bitte von Frau Rätzel (OB) wird die Vorlage OB-032/05 – *Sanierung Stadtwerke Cottbus GmbH/Sanierungsbeiträge* – im Teil II, TOP 2.2 von der TO genommen.
Der bisherige TOP 2.3 wird 2.2.
(Die gen. Vorlage war noch nicht ausgereicht.)

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung in geänderter Fassung **angenommen**.

Für den zeitlichen Verlauf der Tagung kündigt Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) für 16.00 Uhr eine Pause an.

Im Weiteren informiert Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) über das Vorliegen eines Antrages der Fraktion CDU/DSU zur Einberufung einer außerordentlichen nichtöffentlichen Tagung der StVV die Situation der Stadtwerke betreffend.

Dazu wird man sich im Verlaufe der Tagung verständigen.

2. Fragestunde

3. Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin

Berichterstatlerin: Frau Rätzel

3.2 Berichterstattung der ARGE

Berichterstatter: Herr Weiße (Vors. der Trägerversammlung)

4. Beschlussvorlagen

4.1 OB-029/05 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Cottbus
(Hundesteuersatzung)

4.2 II-038/05 Verwendung der enviaM-Dividendenausschüttung 2004

- | | | |
|-----|------------|---|
| 4.3 | III-007/05 | Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus
(2. Beratung) |
| 4.4 | III-010/05 | Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus |
| 4.5 | IV-054/05 | Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen |
| 4.6 | IV-057/05 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006
(2. Beratung) |
| 4.7 | IV-058/05 | Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009
(2. Beratung) |
| 4.8 | IV-059/05 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006
(2. Beratung) |
| 4.9 | IV-079/05 | Bebauungsplan Cottbus Nr. N/29/67
Wohnanlage „Am Spreebogen“
Auslegungsbeschluss |

5. Anträge

- | | | |
|-----|--------|---|
| 5.1 | 022/05 | Finanzierung der Gebäudeinnensanierung der Paul-Werner-Oberschule durch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 1.992,6 T€ aus dem Bundesinvestitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung
<u>Antragsteller:</u> Vors. des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport, Kultur |
| 5.2 | 023/05 | „Stolpersteine“, ein Projekt gegen das Vergessen
<u>Antragsteller:</u> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 5.3 | 024/05 | Finanzierung der digitalen Stadtgrundkarte der eingemeindeten Stadtteile Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch in Höhe von 229 T€ im Vermögenshaushalt 2006, MIP 2006 – 2009, Liste 1 (bisher Liste 2)
<u>Antragsteller:</u> Vors. des Ausschusses Bau und Verkehr |

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen / Berichte / Informationen

- 2.1 OB-031/05 Ausübung Put-Option COSTAR GmbH
- 2.2 OB-032/05 *wird von der TO genommen*
- 2.3 II-033/05 Einbringung von wasserwirtschaftlichen Anlagen in die LWG –
2. Nachtrag des Einbringungsvertrages vom 11. 08. 1998
- wird TOP 2.2*

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion Die Linke.PDS (Anlage 1)

**betr. Umgehungs-
straße Cottbus – B 97**

Herr Süßmilch verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis 11. 11. 2005 zu übergeben.
Nachfrage von Frau Spring (FLC), auch im Hinblick auf die Beantwortung ihrer Petition an den Landtag Bbg; sieht „Schwarzen Peter“ jetzt bei der Bürgerschaft.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) antwortet.

Im Verlauf der Fragestunde macht Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) darauf aufmerksam, dass nach § 7 Abs. 3 der nunmehr geltenden Geschäftsordnung nur noch Nachfragen seitens des jeweiligen Fragestellers zulässig sind. Eine Aussprache zu Anfragen findet nicht statt.

- Anfrage Fraktion CDU/DSU (Anlage 2)

**betr. Baumaßnahmen
Abfalldeponie
Cottbus-Saspow**

Herr Pschuskel verliest die Anfrage.
Herr Kelch (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- **Anfrage Fraktion Frauenliste Cottbus (Anlage 3)**

**betr. Sicherung
Gelände Grundstück
Gulbener/Hallenser
Straße**

Frau Spring verliest die Anfrage.
Herr Kelch (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- **Anfrage Fraktion B 90/Grüne (Anlage 4)**

**betr. Straßen im
Bereich Lakoma**

Die Anfrage wird zu Beginn des Teils II behandelt.

- **Anfrage Fraktion B 90/Grüne (Anlage 5)**

**betr. Gebäude
Puschkinpromenade
15**

Die Anfrage wird zu Beginn des Teils II behandelt.

Zu TOP 3.
Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin
Berichterstatte(r): Frau Rätzel

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Rätzel für ihren Bericht.

Frau Rätzel erstattet ihren Bericht.

(Der Bericht ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

Herr Richter (Die Linke.PDS) - erinnert an die vereinbarte Klarstellung zum Abschlussbericht Kienbaum durch die OB.
Dazu Frau Rätzel (OB).

Herr Schöpe (Die Linke.PDS) - zum Innenstadtkino

Herr Wuttke (AUB) - zum Bäderkonzept

Frau Schmidt (Die Linke.PDS) - wünscht konkrete Darstellung der getroffenen Entscheidung zum Bäderkonzept in der Öffentlichkeit

In einem weiteren Berichtsteil informiert Frau Rätzel (OB) ausführlich zur Situation in den Stadtwerken, beabsichtigt in den Prozess verstärkt die Stadtverordneten einzubinden und kündigt weitere außerordentliche Tagungen je nach die Geschäftslage bestimmenden Erfordernissen an.

Frau Schmidt (Die Linke.PDS)	- bittet um Darstellung Planinsolvenzverfahren bzw. Insolvenzverfahren
Herr Weißflog (B 90/Grüne)	- Bem. zum kaufmännischen Bereich
Herr Opitz (CDU/DSU)	- Fraktion hat außerordentliche Tagung beantragt
	- Versorgungssicherheit klären
	- steht persönlich zum Heizkraftwerk
	- Zahlenstand vor 2004?
	- Empfehlung auf Schulung der AR-Mitglieder
Herr Löbert (AUB)	- zur Personalfrage
	- Wie geht Arbeit in GWC weiter?
Herr Schulze (FDP)	- Wird wieder Sal. Oppenheim zur Begleitung des Prozesses vorgesehen?
Herr Pautz (AUB)	- Erl. zu Sanierung, Liquidation, Konkursfall, Vergleich
	- Ist das Unternehmen sanierungsfähig? Kann das Unternehmen durch geplante Sanierungsmaßnahmen wieder auf die Beine gestellt werden? Bittet um mehr Informationen.
	- zur Vorlage im TOP 2.1, Teil II – im Zusammenhang zur Sanierung der SWC GmbH zu sehen?
Frau Spring (FLC)	- arbeitsrechtliche Konsequenzen hätten gleich gezogen werden müssen
Herr Drogla (SPD)	- die Beschlüsse OB-022-18/05 und OB-024-19/05 müssten aufgehoben werden
	- zur Zuständigkeit innerhalb der Landesregierung (MI oder MW); zur Kompetenz des AR
	- Welche Position beziehen wir? Werteverchiebung zu Juni? Zur Rolle von Vattenfall.
Frau Dr. Münch (SPD)	- zur Kabinettsitzung
	- zur Herausnahme von Sal. Oppenheim
	- Finanzminister nicht außen vor lassen
Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)	- Ergänzungen zum Ausgangspunkt 1995
	- Frage zum Risikomanagement (Einführung 2003) in der SWC GmbH
Herr Wuttke (AUB)	- Frage nach privaten Investoren.
	- Kommt für HKW nur Vattenfall in Frage?
Frau Rätzel (OB)	- beantwortet die gestellten Fragen

3.2 Berichterstattung der ARGE

Berichterstatter: Herr Weiße (*Vors. der Trägerversammlung*)

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Weiße für seinen Bericht.

Herr Weiße gibt seinen Bericht.

(Zur Thematik anwesend sind Herr Gissel, AL 50, und Frau Hentschel, Geschäftsführerin des JobCenters).

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

- | | |
|---|--|
| Frau Schmidt
(Die Linke.PDS) | <ul style="list-style-type: none">- kritisiert als Vertreterin der antragstellenden Fraktion und Mitglied der Trägerversammlung der ARGE das ihrer Auffassung nach zu wenig vorhandene Interesse der Stadtverordneten an der Arbeit der ARGE.- Nachfragen zu nachfolgenden Themenbereichen:<ul style="list-style-type: none">- Ausgleich von Mehrausgaben- Planung von Mehrkosten bei der Kita-Betreuung- Schülerbeförderung (siehe Beschluss A-005-15/05)- Finanzierung von Mitteln für Unterkünfte |
| Herr Dr. Schierack
(CDU/DSU) | <ul style="list-style-type: none">- Ausschuss S hat die Arbeit der ARGE immer begleitet- Nachfragen an Herrn Weiße zu Umzügen, Missbrauch u. a. |
| Frau Spring (FLC) | <ul style="list-style-type: none">- Nachfrage zu Vermittelten; Auswirkung auf Rentengrundsicherung? |
| Frau Dr. Münch (SPD) | <ul style="list-style-type: none">- zur Schülerbeförderung; Kita-Nutzung durch Eltern mit 1-Euro-Job |
| Herr Weiße (Vors.
Trägerversammlung) | <ul style="list-style-type: none">- zu den gestellten Nachfragen |
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | <ul style="list-style-type: none">- zur Annahme von Arbeit.
Dazu Frau Hentschel (GF JobCenter). |

Im zeitlichen Verlauf der Tagung informiert Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) nach der Berichterstattung der ARGE darüber, dass die Fraktion CDU/DSU ihren Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen nichtöffentlichen Tagung der StVV unter der Maßgabe, dass die OB in den nächsten 2 Wochen die Durchführung der Tagung beantragt, zurückstellt. (Der Antrag ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Zu TOP 4. **Beschlussvorlagen**

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse Monat Oktober mit Stand 25.10. 2005 ist der Akte der Tagung beigelegt.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.1 | OB-029/05 | Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
in der Stadt Cottbus (Hundesteuersatzung) | Beschluss-Nr.
OB-029-21/05 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) weist darauf hin, dass zukünftig rechtliche Probleme möglich sein könnten unter Hinweis auf die Rechtssprechung des Bundesverwaltungsgerichts.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

4.2 II-038/05 Verwendung der enviaM-Dividenden-ausschüttung 2004 Beschluss-Nr. II-038-21/05

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss H/F und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

4.3 III-007/05 Übernahme der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus (2. Beratung) Beschluss-Nr. III-007-21/05

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss H/F und beantragt Beschlussfassung.

Auf das übergebene Ergänzungsblatt wird hingewiesen.

Frau Dr. Norberg (stellv. Vors. des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten beim Landtag Brandenburg) und Herr Gehre (Schulleiter des NSG) sind zur Behandlung der Vorlage anwesend und werden von Frau Kühl begrüßt.

Herr Richter (Die Linke.PDS) - spricht sich im Namen der Fraktion gegen die Übernahme des NSG aus und gibt Erläuterungen zu Kosten, Schulumlage und Zuwendungen aus der Stiftung und vom Land Brandenburg

- stellt **Antrag**, das Protokoll zur Abstimmung über Finanzfragen am Niedersorbischen Gymnasium vom 10. 10. 2005 der Vorlage beizufügen

Frau Dr. Münch (SPD)

- das erwähnte Protokoll wurde verteilt

Frau Spring (FLC)

- Stellungnahme:

Fraktion weist darauf hin, dass bei Nichtzustimmung zur Vorlage das Projekt „Schule Sielow“ stirbt

Frau Schmidt
(Die Linke.PDS)

- Kann das von Frau Spring Gesagte bestätigt werden?

Dazu Herr Weiße (amt. Dez. III).

Frau Schmidt (Die Linke.PDS) stimmt den Ausführungen von Herrn Weiße nicht zu.

Abstimmung Antrag von Herrn Richter auf Beifügung o. g. Protokolls:

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **angenommen**.

Herr Schuppan
(Die Linke.PDS)

- stellt **GeschO-Antrag** auf namentliche Abstimmung

Abstimmung des GeschO-Antrages von Herrn Schuppan:

Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen ohne Enthaltung **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mit 25 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in der Fassung der Beifügung des Protokolls zur Abstimmung über Finanzfragen am Niedersorbischen Gymnasium beschlossen .
---------------------	--

Nach der Abstimmung zur Vorlage III-007/05 beraten sich Frau Schmidt (Die Linke.PDS) und Herr Richter (Büro StVA) zum Verfahren in Anwendung der neuen Geschäftsordnung. Im Ergebnis wird übereinstimmend festgestellt, dass seitens des Gesetzgebers im § 47 der GO eindeutig festgelegt ist, wie bei Beantragung von namentlicher bzw. geheimer Abstimmung zu verfahren ist, auch wenn es sich um Verfahrensfragen handelt, die demzufolge GeschO-Anträgen zuzuordnen sind, ist durch die spezielle Regelung im § 47 für namentliche und geheime Abstimmung eine gesonderte Abstimmung der Beantragung wie für alle anderen GeschO-Anträge in der GeschO geregelt, nicht durchzuführen.

Es bedarf der bloßen Antragstellung, um das Verfahren durchzuführen bzw. der weiterführenden Beantragung auf geheime Abstimmung.

Aus dieser Erkenntnis heraus ist es erforderlich, Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) zu bitten, das Abstimmungsverfahren zur Vorlage III-007/05 neu aufzumachen und entsprechend der Beantragung von Herrn Schuppan zur Beschlussfassung der Vorlage eine namentliche Abstimmung durchzuführen.

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Abstimmung zur Vorlage III-007/05 erneut auf. Es wird entsprechend Beantragung von Herrn Schuppen die namentliche Abstimmung zur Vorlage durchgeführt.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:	Die Vorlage wird mit 25 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in der Fassung der Beifügung des Protokolls zur Abstimmung über Finanzfragen am Niedersorbischen Gymnasium beschlossen .
---------------------------------------	--

4.4	III-010/05	Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus	Beschluss-Nr. III-010-21/05
-----	------------	---	--------------------------------

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.5 | IV-054/05 | Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen | Beschluss-Nr.
IV-054-21/05 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Stimmenthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	---

- | | | | |
|-----|-----------|---|-----------------------------|
| 4.6 | IV-057/05 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006
(2. Beratung) | Durchführung
3. Beratung |
| 4.7 | IV-058/05 | Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006 – 2009
(2. Beratung) | Durchführung
3. Beratung |
| 4.8 | IV-059/05 | Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006 – 2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006
(2. Beratung) | Durchführung
3. Beratung |

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlagen in den TOP 4.6 bis einschl. 4.8 im Komplex auf und informiert über die Beratungen in den Ausschüssen.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) informiert über den neuesten Stand.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:	Die Vorlagen in den TOP 4.6 bis 4.8 sind zur 3. Beratung auf die TO der StVV Nov. 2005 zu setzen.
-------------	--

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.9 | IV-079/05 | Bebauungsplan Cottbus Nr. N/29/67
Wohnanlage „Am Spreebogen“
Auslegungsbeschluss | Beschluss-Nr.
IV-079-21/05 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

Im zeitlichen Verlauf der Tagung informiert Frau Rätzel (OB) gegen 17.50 Uhr über ein soeben eingetroffenes Schreiben des Ministers für Wirtschaft des Landes Brandenburg per Fax an sie. Darin wird der Beschluss des AR der SWC GmbH beanstandet, dass Vattenfall eine Frist bis Donnerstag, den 27. 10. 2005 gesetzt wurde, um eine verbindliche Antwort auf die Frage eines möglichen Sanierungsbeitrages zu geben.

Der Minister für Wirtschaft fordert, Vattenfall einen Zeitraum bis Ende des Monats zur Prüfung einzuräumen.

(Das Schreiben des MW ist in Kopie der Akte der Tagung beigelegt.)

Zu TOP 5.

Anträge

- | | | | |
|-----|--------|---|------------------------------|
| 5.1 | 022/05 | Finanzierung der Gebäudeinnensanierung der Paul-Werner-Oberschule durch ein zinsloses Darlehen in Höhe von 1.992,6 T€ aus dem Bundesinvestitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung
<u>Antragsteller:</u> Vors. des Ausschusses für Bildung, Schule, Sport, Kultur | Beschluss-Nr.
A-022-21/05 |
|-----|--------|---|------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen.**

- | | | | |
|-----|--------|--|------------------------------|
| 5.2 | 023/05 | „Stolpersteine“, ein Projekt gegen das Vergessen
<u>Antragsteller:</u> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Beschluss-Nr.
A-023-21/05 |
|-----|--------|--|------------------------------|

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf.
Herr Weißflog begründet den Antrag und beantragt Abstimmung.
Frau Dr. Münch (SPD) – Projekt ist ihr persönlich bekannt und sie befürwortet dies unter Hinweis auf das Cottbuser Projekt, die Sportler betreffend.
Wie kann man beide Projekte in Einklang bringen?
Herr Weißflog äußert die Auffassung, dass sich Beides nicht gegenseitig ausschließt.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen.**

5.3 024/05 Finanzierung der digitalen Stadtgrundkarte der Beschluss-Nr.
eingemeindeten Stadtteile Gallinchen, A-024-21/05
Groß Gaglow, Kiekebusch in Höhe von 229 T€
im Vermögenshaushalt 2006, MIP 2006 – 2009,
Liste 1 (bisher Liste 2)
Antragsteller: Vors. des Ausschusses Bau und Verkehr

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf.
Herr Schöpe begründet den Antrag im Namen des Ausschusses B/V und bittet um
Zustimmung.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen.**

Cottbus, den 28. 10. 2005

gez. Stadtverordnete Frau Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung Cottbus